

PROJEKT KIPKEL

Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern

Statistische Auswertung 2011

Berücksichtigt wurde der Zeitraum vom 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011. Im Jahr 2011 waren es insgesamt 133 Kinder, die im Projekt KIPKEL betreut wurden. Davon waren 76 Neuaufnahmen seit November 2010, übernommen wurden 57 Kinder aus dem Vorjahr.

Insgesamt wurden seit Beginn des Projektes inzwischen 1217 Kinder betreut. Nicht einzeln betreute (und somit statistisch nicht erfasste) Geschwisterkinder wurden ebenfalls in Familiengespräche einbezogen.

	Gesamtprojekt	Davon 2011	Neuaufnahmen 2011	Übernommen aus dem Vorjahr
Kinder	1217	133	76	57
Jungen		61	32	29
Mädchen		72	44	28

Im Rahmen des Projektes gab es vom 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 insgesamt 133 Kontakte mit Klienten; zusätzlich fielen 57 Kontakte im Rahmen von u. a. Institutssprechstunden, Fachberatungen und Öffentlichkeitsarbeit an.

Im Team hat es im Vergleich zum statistischen Jahr 2010 zwei Veränderungen gegeben. Zwei Honorarkräfte, die mit der Durchführung des Gruppenangebotes für die Kinder betraut waren, haben das Projekt mit Beginn des Jahres verlassen. Ergänzt wurde das Team im April 2011 durch eine weitere Honorarkraft, die sich schwerpunktmäßig dem neuen Schulprojekt widmet.

Dieses Schulprojekt stellt ein unterstützendes, aufsuchendes und kostenloses Angebot für alle Grund- und weiterführenden Schulen des südlichen Kreises Mettmann dar. Es soll durch z. B. die Vermittlung von Hintergrundwissen in Workshops, den wichtigen „Lebensraum Schule“ thematisch öffnen und Lehrer für die Situation der betroffenen Schüler

sensibilisieren. Dieses neue Projekt befindet sich trotz erster gelungener Veranstaltungen sowie äußerst positiver Rückmeldungen noch im Aufbau. Wir hoffen auf reges Interesse.

Neben dem Kernbereich unserer Tätigkeit, der intensiven Einzelfallarbeit mit den betroffenen Kindern und Familien, stellen regelmäßige Kontakte zu anderen Institutionen einen weiteren wichtigen und flankierenden Bereich unserer Tätigkeit dar. Hierbei sind besonders die Rheinische Klinik Langenfeld sowie die Tagesklinik Hilden zu erwähnen. In beiden Einrichtungen finden regelmäßige (Klinik wöchentlich / Tagesklinik dreiwöchentlich) Sprechstunden statt. Erste Kontakte zu erkrankten Eltern können so bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt geknüpft und Ängste unter Umständen abgebaut werden.

Verteilung der Kontakte auf die Fälle/Kinder 2011:

1 Kontakt	2 bis 5 Kontakte	6 bis 10 Kontakte	11 bis 20 Kontakte	21 und mehr Kontakte
31	37	16	15	17

Alter der Kinder 2011:

	Jungen	Mädchen
Jünger als 2 Jahre	0	2
Vorschulalter 2 – 5 Jahre	6	7
Grundschule 6 –10 Jahre	16	14
Primarstufe 11 –15 Jahre	19	25
Sekundarstufe 16 - 18 Jahre	9	9
Älter als 18 Jahre	5	4
Gesamt	55	61

Verteilung der Familien auf die Städte 2011:

Stadt	Angemeldete Kinder	Angemeldete Kinder	Angemeldete Kinder
	Neu	Übernahme	Gesamt
Haan	15	9	24
Hilden	23	19	42
Mettmann	3	4	7
Erkrath	8	6	14
Langenfeld	16	12	28
Monheim	10	6	16
Solingen	1	0	1
KIPKEL div. Städte	0	1	1
Gesamt	76	57	133

Art und Anzahl der Kontakte 2011

Fallbezogene Kontakte (FLS)

Art des Kontakts	Praxis Haan / Langenfeld	Außen- kontakte / Haus- besuche	Klinik- / TK besuch	Telefonisch	Gesamt (FLS)
Erstkontakt	30,00		20,00		50,00
Anamnesegespräch	50,50				50,50
Diagnostik	4,00				4,00
Elterngespräch	96,25	4,25	13,00	120,25	233,75
Familiengespräch	66,00	18,25			84,25
Fachgespräch	8,25	19,25	5,00	40,25	72,75
Teilnahme am HPG	2,75	11,50			14,25
Einzelkontakt Kind/Jugendlicher	257,50	5,00		5,75	268,25
Gruppe Kinder + Jugendliche Teilnehmerstunden	149,25				149,25
Fallbesprechung	28,00				28,00
Gesamtsumme	692,50	58,25	38,00	166,25	955,00

Fallübergreifende Kontakte (FLS)

Fallübergreifende Kontakte	Praxis Haan/ Langenfeld	Außen- kontakte	Klinik- besuch	Gesamt (FLS)
Kollegiale Besprechung/ Team	148,75			148,75
Telefonsprechstunde	29,50			29,50
Offene Sprechstunde Klinik			19,75	19,75
Öffentlichkeitsarbeit		85,75		85,75
Bürotätigkeit/ Verwaltung	271,75			271,75
Vorstandssitzung	43,25			43,25
Konzepterarbeitung	47,25			47,25
Teilnahme an und Gestaltung von Fort- bildungen, Symposien, Fachtagungen		76,25		76,25
Supervision	27,50			27,50
Telefonische / Mail Beratung- bundesweit	24,25			24,25
Telefonische / Mail Beratung- südlicher Kreis Mettmann	15,50			15,50
Schulprojekt	47,00			47,00
Gesamtsumme	654,75	162,00	19,75	836,50

Öffentlichkeitsarbeit regional	Öffentlichkeitsarbeit überregional
Haaner Tafel, Fr. Beckershoff	Kinderschutzambulanz Düsseldorf
Rheinische Klinik Langenfeld	SpD Ratingen
Tagesklinik Hilden	Beratungsstelle Ratingen
Kirchengemeinde Haan	Mitglied im Bündnis Depressionen Düsseldorf
Erziehungsberatungsstelle Hilden	Fachtagungen bundesweit
Erziehungsberatungsstelle Monheim	Klinik Herdecke
SoNaB Haan	ARD
SpD Hilden	Fußballverband Niederrhein
Gymnasium Haan	Diakonisches Werk Düsseldorf
Haaner Grundschulen	Landschaftsverband Köln
Stadt-Sparkasse Haan	Bundesarbeitsgemeinschaft
Diakonisches Werk Hilden	Bundestagsabgeordnete Fr. Noll
Kreisverwaltung Mettmann	Generalsekretär der NRW-CDU Hr. Wittke
„Haus der Chancen“ Monheim	Projekt Zeitraum Wtal
Familienhilfe Monheim	Friedrich-Wilhelm-Schumacher-Stiftung
SpD Mettmann	
Kleiner runder Tisch Haan	
PSAG Mettmann	
Regionalgruppe BAG	
Alle Stadtverwaltungen im Zuständigkeitsbereich	
Eugen-Otto-Butz Stiftung, Hilden	
Haaner Jugendförderung Karin und Gerhard Schmitz Stiftung	

PROJEKT KIPKEL Gesamt-Statistik 2011

Verteilung der fallbezogenen Kosten auf die Städte: November 2010 bis einschließlich 31. Oktober 2011
Die Abrechnung erfolgte über die Städtepauschale oder bei anderen Städten und bei längeren Maßnahmen über Einzelfallabrechnung (E) der Jugendämter.

Monate	Haar	Hiden	Monheim	Langerfeld	Eickath	Netmann	Siegen	Förderkreis KIPKEL
November 10	774,00	1.587,50	1.051,75	1.845,50	217,00	449,50		2.472,25
Dezember 10	325,50	1.214,75	919,75	823,00	139,50	651,00		1.906,50
Januar 11	888,00	2.305,00	1.812,75	1.482,75	528,00	379,50		2.450,00
Februar 11	726,00	1.752,00	1.765,50	1.202,25	648,00	412,50	33,00	2.047,50
März 11	775,50	1.287,00	1.188,00	598,50	99,00	49,50	54,00	3.535,00
April 11	330,00	1.386,00	850,50	681,00	198,00	495,00	37,50	1.741,25
Mai 11	792,00	1.854,00	835,50	796,50	511,50	198,00	54,00	3.123,75
Juni 11	726,00	2.145,00	627,00	883,50	231,00	33,00	37,50	2.458,75
Juli 11	726,00	2.386,50	726,00	966,00	280,50		75,00	1.776,25
August 11	231,00	412,50	580,50	462,00	82,50			848,75
September 11	772,50	1.647,00	772,50	495,00	214,50	132,00	16,50	3.368,75
Oktober 11	1.056,00	1.534,50	363,00	594,00	181,50	709,50		2.905,00
Gesamtsumme Einzelpauschale Leistung 2011	8.122,50	19.511,75	11.292,75	10.830,00	3.531,00	3.509,50	307,50	28.633,75
bisherige Pauschale	5.000,00	6.000,00	2.500,00	5.000,00	2.556,00	0,00	0,00	